

FAKTEN

Kontakt:

Regine Gädecken

Tel: +49 (0)30 20 68 77 01

Fax: +49 (0)30 21 23 70 16

Email: rg@walterjungerandfriends.com

Web: www.walterjungerandfriends.com

Glücksbringer Drachen:

Fußballvereine „Oberndorfer Sportklub“ und „Bürmooser Sportverein“ konnten dank des 2. Salzburger Drachenbootcup & Festival Jugendarbeit ausweiten

Salzburg/Berlin, 15. November 2007 (rg). Bis Weihnachten dauert es zwar noch einige Wochen, für die Jugendlichen der beiden Fußballsportvereine 1. Oberndorfer Sportklub 1920 (OSK) und Sportverein Bürmoos 1927 (SVB) gab es jedoch in diesen Tagen schon eine Bescherung. Das Team des 2. Salzburger Drachenbootcup & Festival hat eine erste Zwischenbilanz bekannt gegeben: Bisher konnten knapp 41.000 Euro für die Jugendarbeit der beiden Sportvereine, die auch als Veranstalter des Events auftreten, zur Verfügung gestellt werden. Da die steuerliche Behandlung durch das Finanzamt jedoch erst Anfang des kommenden Jahres abgeschlossen sein wird, rechnen die Veranstalter noch einmal mit zusätzlichen Mitteln. „Wir sind sehr stolz darauf, den beiden Fußballvereinen eine so hohe Summe zur Verfügung stellen zu können und unser Ergebnis aus dem letzten Jahr übertroffen zu haben. Ich habe in meiner Jugend selbst beim OSK gekickt und weiß daher noch sehr gut, wie wichtig Sport für junge Menschen ist“, so Walter Junger, Ideengeber und Organisator.

Beide Vereine betreuen mit jeweils 16 Trainern insgesamt knapp 260 Jugendliche. Die Nachfrage ist sehr groß und mit den vorhandenen Geldern kaum zu bewältigen. Umso mehr haben sich die Obmänner der beiden Vereine, Hans Oberascher vom 1. Oberndorfer Sportklub 1920 und Peter Eder vom Sportverein Bürmoos 1927, über die Erlöse des Drachenbootcups gefreut und entsprechende Pläne für die Verwendung des Geldes aufgestellt. So wollen beide Vereine beispielsweise die Teilnahme an internationalen Nachwuchsturnieren fördern und verstärkt in die Trainerausbildung investieren. Doch auch neue Trainer zu finden und entsprechend auszubilden ist bei beiden Mannschaften ein großes Ziel. Denn bei zunehmender Nachfrage können die bestehenden Trainer die Jugendlichen nicht ausreichend betreuen und fördern. Erweitert wird diese Problematik durch die Förderungsschwierigkeiten der besonders talentierten Spieler: Diese verlassen die Vereine Richtung Salzburg oder Ried, um dort mit mehr Zeit- und Kostenaufwand speziell gefördert zu werden. Das Ziel lautet jedoch „Aus der eigenen Jugend wachsen“ und so planen beide Vereine eine Investition in die weitere Qualitätssteigerung der Ausbildung des Nachwuchsbetreuerstabes.

Auf den Erfolgen dieses Jahres möchte sich jedoch keiner der rund 160 freiwilligen Helfer ausruhen und so plant das Team bereits den 3. Salzburger Drachenbootcup & Festival. Das Datum steht bereits: Vom 27. bis zum 29. Juni 2008 halten die Drachen wieder Einzug in den Flachgau. Eine detaillierte Aufstellung aller Investitionen und alle Informationen zum Event sind unter www.salzburger-drachenbootcup.at zu finden.